

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortskontexturierung von Subjektkontexturen

1. Im folgenden geht es im Anschluß an Toth (2015) darum, daß eine Subjekt-Objekt-Austauschrelation zwischen zwei Subjekten, d.h. zwischen objektivem Subjekt und subjektivem Objekt, dadurch in Konflikt gerät, daß das eine der beiden Ich-Subjekte ein anfängliches Er-Subjekt zum Du-Subjekt befördert und damit die Voraussetzung für eine neue, die bisherige substituierende Subjekt-Objekt-Austauschrelation, erzeugt. Die im folgenden verwendeten Bilder wurden wiederum aus Kurt Frühs Film "Es Dach überem Chopf" (Gloria-Film, Zürich, 1962) herausgeschnitten (vgl. Toth 2011).

2.1. Ich-Subjekt Vreni Caduffs und Du-Subjekt Balz Caduffs in der Ortskontextur beider Subjekte



2.2. Ich-Subjekt Vreni Caduffs und Er/Du-Subjekt Hans Hirzels in der Ortskontextur Vreni Caduffs

Der Milchmann Hanz Hirzel (Paul Bühlmann), per se also ein Er-Subjekt, interessiert sich für Vreni Caduff (Valerie Steinmann), die Frau von Balz Caduff (Zarli Carigiet), da deren Ehe auf der Kippe steht. Während er vom Er-zum Du-Subjekt transportiert werden möchte, hält sie jedoch an der Subjekt-Objekt-Austauschrelation zu ihrem Mann fest. Die Tatsache, daß das Er-

Subjekt Hirzels in den intentionalen Raum des in eine Wir-Kontextur eingebetteten Ich-Subjektes Vreni Caduffs eindringt, hängt somit unmittelbar mit der Absicht Hirzels, seinen aus der Perspektive Vreni Caduffs bestehenden Status eines Er-Subjektes in ein Du-Subjekt zu transformieren, zusammen.



2.3. Transformation der Ortskontextur Balz Caduffs in die Ortskontextur Hans Hirzels

Da Milchmänner und andere Er-Subjekte normalerweise keine intentionalen Räume von Wir-Subjekten penetrieren, tut Balz Caduff dasselbe, indem er seine Ortskontextur verschiebt und in den intentionalen Raum seines Gegenspielers Hans Hirzel eindringt.



2.4. Ich-Kontextur Balz Caduffs und Du-Kontextur Hans Hirzels in der Ortskontextur Hans Hirzels

Am intentionalen Ort Hans Hirzels kommt es dann zum Konflikt zwischen den sich nun als Ich- und Du-Subjekten gegenüber stehenden Subjekten Hans Hirzels und Balz Caduffs.



2.5. Beobachtung der Ortskontextur Hans Hirzels, an der sich das Ich-Subjekt Balz Caduffs und das Du-Subjekt Hans Hirzels aufhalten, durch die Wir-Kontextur Balz Caduffs

Zu einem kybernetischen System 1. Stufe, d.h. zu einem beobachteten System, wird die sich innerhalb des Systems des intentionalen Raumes von Hans Hirzel abspielende Szene dadurch, daß Balz Caduffs Wir-Kontextur, von der er durch seine Penetration in den intentionalen Raum Hans Hirzels getrennt ist, von der Umgebung des Systems aus dieses beobachtet, d.h. Caduffs Wir-Kontextur ohne ihn selbst als Ich-Subjekt wird damit zum Sie-Subjekt im Sinne einer Menge von Beobachtersubjekten transformiert.



Literatur

Toth, Alfred, Kurt Frühs Märchen vom Sein, das das Bewußtsein bestimmt. Bd. 1. Tucson, AZ 2011

Toth, Alfred, Transformationen von Subjekt-Kontexturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

1.4.2015